



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

September – Oktober 2005



Liebe Leser!

Es gibt im nördlichen Schwarzwald zwischen dem Kniebis und dem Schliffkopf eine Bergrücken namens Zuflucht.

Dieser Name hat mich schon als Kind beeindruckt. Tatsächlich gab es immer wieder Bedarf, in einer Hütte Unterschlupf zu finden, wenn man bei einer Wanderung in einen Regen geriet (, was im Schwarzwald gelegentlich der Fall ist ☺).

Der Film „die Zuflucht“ (Original: The hidingplace) erzählt von der holländischen Familie ten Boom, die im zweiten Weltkrieg Juden versteckte und ihnen damit ein Zuflucht bot. Die Sache flog auf; die Juden wurden gerettet, aber die Familie ten Boom kam ins KZ. Das erstaunliche an der Sache ist, dass sie selbst dort bei Gott Zuflucht fanden und dadurch anderen eine Zuflucht sein konnten.

Das Foto auf der Titelseite zeigt zwei Balken im Dach unserer St.-Veit-Kirche. Gott sei Dank sind sie in Ordnung.

Mehr als einmal haben die Gewitterstürme in den letzten Wochen die provisorisch angebrachte Plane vom Dach gerissen.

Dank der sehr guten Arbeit der Handwerker, die Balken für Balken untersuchen und, wo das notwendig ist, austauschen, soll unser Kirchengebäude bald auch äußerlich wieder Zuflucht bieten. Denn das ist unser

Wunsch, dass Kirche für Körper und Seele eine Zuflucht ist - ein Ort und eine Gemeinschaft, wohin man fliehen kann, wenn man Schutz und Geborgenheit (und...?) sucht.



Unser Gemeindefest (mit Erntedank) am 25. September steht immer noch ganz im Zeichen der Kirchensanierung. Ihm haben wir das Motto gegeben: ‚niet- und nagelfest‘ oder ‚Niet- und - Nagelfest‘.

Klar ist, dass Zuflucht nur bieten kann, was wirklich niet- und nagelfest ist.

Schaden an Leib und Leben lässt sich vermeiden, wenn wir an sicherem Ort Zuflucht suchen.

Der Monatsspruch für Oktober (Psalm 69, 2) rät uns: *Vertrau ihm, Volk Gottes, zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsre Zuflucht.*

Herzlich grüßt Sie



Entdecken Sie am 11. September 2005 die

Geheimnisse

der St.-Veit-Kirche! Es handelt sich um den Tag des offenen Denkmals, deshalb können Sie von 11-17 Uhr gratis die Kirche und den Turm besichtigen und um 14 Uhr an einer Kirchenführung und/oder um 15.30 Uhr an einer Baustellenführung teilnehmen. Ab 13 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen zugunsten der Kirchenrenovierung. Außerdem können den ganzen Tag Kirchenmodelle gebastelt werden. Bei Fragen: A. Härle, Tel. 647135

WAS VERSTAUBT DENN DA?

Bitte helfen Sie uns mit schönen Dingen, die Sie nicht mehr brauchen, die aber zum Wegwerfen viiiiiiiiiiiiiiiiiiel zu schade sind: Überlassen Sie es uns für unseren Flohmarkt zugunsten der St.-Veit-Kirche! Sie können die Sachen am 2. November von 16-20 Uhr im ev. Gemeindehaus abgeben. Wir holen die Dinge auch gerne bei Ihnen ab: Fam. Härle, Tel, 21647 oder 647135

Kommen - Sehen - Suchen - Staunen - Kaufen - Essen - Schwätzen - Trinken—Mitn

Flohmarkt

4. November 17-21 Uhr

5. November 10 - 17 Uhr: noch größere Auswahl! Wir öffnen unsere letzten Kisten!!

16-17 Uhr: Sonderpreise für „Großabnehmer“

Annahme der Waren: Mi, 2. Nov., 16-20 Uhr

Angenommen und verkauft werden:

Bücher, Hausrat, Schallplatten, CDs, funktionierende elektrische Kleingeräte, Weihnachtsschmuck, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Sportgeräte, Kleinmöbel.... (KEINE Textilien/Kleidung, Lampen, Großgeräte)

An beiden Tagen mit Bewirtung

Der Erlös ist für die Renovierung der St.-Veit-Kirche



Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug

Am Samstag, den 17. September laden wir alle Gemeindeglieder herzlich zum Gemeindeausflug der Evangelischen Kirchengemeinde Gärtringen ein.



Programm

Um 8.00 Uhr starten wir mit dem Bus in Richtung Freiburg. Unterwegs machen wir Station am Titisee. Ob Tretboot fahren, bummeln, eine kleine Wanderung oder ein Besuch im Haus Tannfried bei den Aidlinger Schwestern – sicher ist für jeden etwas dabei. Danach fahren wir weiter nach Freiburg, wo es das Angebot einer Stadtführung mit Besichtigung des Freiburger Münsters geben wird. Wer die Stadt lieber auf eigene Faust erkundet, gerne shoppen gehen möchte oder die Freiburger Gastronomie genießen will, hat auch dazu die Möglichkeit. Freiburg ist auf jeden Fall sehenswert. Auf der Rückfahrt kehren wir am späten Nachmittag in einer Strauße ein, wo es Flammkuchen und andere Leckereien gibt. Die Rückkehr nach Gärtringen ist gegen 20.30 Uhr geplant.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag der Begegnung zwischen jungen und älteren Gemeindegliedern, Familien und Alleinstehenden, alteingesessenen Gärtringern und Neuzugezogenen, die wir hiermit ganz besonders herzlich einladen!



Anmeldung

Wir bitten Sie, sich nicht telefonisch, sondern schriftlich anzumelden. Werfen Sie Ihre Anmeldung unter dem Stichwort „Anmeldung Gemeindeausflug 05“ **bis zum 3. September**, in einem der beiden Pfarrämter ein (Familien bitte alle Namen; bei Kindern mit Altersangabe!). Notieren Sie bitte auch, ob Sie an einer Stadtführung teilnehmen wollen.

Kosten

Wenn Sie uns bei den Kosten für die Busfahrt unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende. Die weiteren Kosten (evtl. Bootsfahrt; Stadtführung, Essen und Getränke) übernimmt jeder selbst. Da wir erst gegen Abend gemeinsam essen gehen werden, empfiehlt es sich, ein Lunchpaket mitzunehmen. Am Titisee und in Freiburg gibt es jedoch auch Möglichkeiten einzukehren.

Weil wir dankbar sind, feiern wir... **Erntedankfest** am **25.09.05**

Dieses Jahr gibt es für unsere Kirchengemeinde einen besonderen Grund zum Dankbarsein: Der „Dachschaden“ der Kirche ist behoben. Dies ist Grund genug, dem diesjährigen Erntedankfest eine besondere Note zu geben. Daher möchten wir ein

niet- und nagelFest

feiern. Nach dem Familiengottesdienst in der St.-Veit-Kirche wird es in der Ludwig-Uhland-Halle ein leckeres Mittagessen geben. Am Nachmittag erwartet Kinder wie Erwachsene ein buntes Programm. Auch hier soll das Kirchendach mit seinen Renovierung immer wieder vorkommen, sei es in der Spielstraße oder in der Preisfrage des Tages (Die wird hier natürlich noch nicht verraten). Vor und nach Kaffee und Kuchen werden Kindergarten, Sportverein und Musikverein uns jeweils mit einem kurzen Programm unterhalten.

Am Nachmittag findet auch eine Verlosung unter allen statt, die ihre gebastelten Kirchenmodelle mit den gesammelten Spenden mitbringen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen niet- und nagelFestlichen Tag.

Weitere Informationen zum niet- und nagelFest entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.



Verkaufsausstellung Gärtringer Künstler zugunsten der St.-Veit-Kirche

Nach der Verkaufsausstellung im Gärtringer Rathaus im Oktober 2004 überließen einige Künstler ca. 20 Kunstwerke der Evang. Kirchengemeinde. Diese Kunstwerke werden vom

Samstag 24.9. bis Sonntag 30.10.2005

im Samariterstift zum Verkauf angeboten. In der Ausstellung können Angebote abgegeben werden. Nach Ende der Ausstelung gehen die Kunstwerke an das höchste Gebot, sofern es in einer akzeptablen Höhe ist. Der Erlös kommt voll der Renovierung der St.-Veit-Kirche zugute.

Zeltlager Bubenjungschar 1 (3+4 Klasse) vom 1.-3. Juli 2005 in Lonsingen

Die Bubenjungschar 1 veranstaltete zusammen mit der Jungschar aus Rohrau ein Zeltlager, das für alle Beteiligten einen Höhepunkt im Jahresverlauf darstellte. Ca. 20 Kinder und 7 Mitarbeiter waren dieses Jahr auf dem Gelände der Deutschen Indianer Pionier Mission (DIPM) in Lonsingen (Nähe Reutlingen) zu Gast.

Die DIPM arbeitet unter Indianern in Südamerika. Dazu gehört u.a., die Lebensbedingungen der Indianer durch praktische Unterstützung zu verbessern, Lesen und Schreiben zu unterrichten und von Jesus Christus weiter zu erzählen. Es war schön, dass an unserem ersten Abend ein Missionar zu uns kam, der aus erster Hand von seiner Arbeit berichten konnte. Auf spielerische Weise (z.B. ein Blasrohr-Zielschießen) führte er uns in die Welt der Indianer ein.



Die Zeiten zwischen den Mahlzeiten (Maultaschen, Spaghetti usw.), der Fortsetzungsgeschichte über einen Indianerjungen, dem Dorfspiel und dem Nachtorientierungsspiel (Tenor nach dem Spiel: „Nein, ich hatte keine Angst nachts allein im Wald!! Ich war nur vorsichtig!!“) füllten wir gerne und ausgiebig mit Fußball spielen gegen eine sehr starke Heimmannschaft aus Lonsingen aus.



Bis zum Schluss haben wir nicht verstanden, wie eine Mannschaft, die nur aus 5 Spielern bestand, die zudem 2-3 Köpfe kleiner waren als wir, so haushoch gegen uns gewinnen konnte.

Die Nächte waren für Kinder und Mitarbeiter recht kurz, so dass am Sonntag Morgen nicht mal mehr eine freiwillige Mannschaft für den Profifrühspport gefunden werden konnte. Alle Kinder flüchteten in die „Faulen Ei“-Spielgruppe.

Wir sind Gott sehr dankbar, dass er uns vor größeren Verletzungen bewahrt und uns eine so schöne und gesegnete Zeit geschenkt hat. Wir freuen uns schon auf das Zeltlager im Jahr 2006: Da geht es dann auf einen Zeltplatz im Schwarzwald...



Die Mitarbeiter: Christian T. Zinser, David Dietterle und Markus Härle

P.S. Die Bubenjungschar der 3. + 4. Klasse trifft sich dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr bis ca. Ende September auf dem CVJM Gelände „Haigst“ am Aidlinger Wald und danach im evangelischen Gemeindehaus. Rückfragen an Markus Härle, Tel. 29315

Termine Termine Termine Termine

Soiree am Freitag 14.10.05 um 19.00 Uhr im
Samariterstift Gärtringen

4 Gang Menü mit musikalischer Begleitung von der
Gesangsgruppe „Three Voices“

Der gesamte Erlös kommt der St.- Veit-Kirchenrenovierung und
der Arbeit im Samariterstift Gärtringen zugute.

19.10.05 Mitarbeiter– Dankefest im Gemeindehaus

Krippe 2005: vom 28.11.-22.12.05 findet jeweils von Montag
bis Freitag um 17.00 Uhr der „Treffpunkt Krippe“ statt.
Mehr Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Termine Termine Termine Termine

Indianerlager auf dem Haigst!!!!**Stonkape - Mehanisu - Arete!**

Tapferkeit - Bescheidenheit - Freundschaft

GOTT MIT UNS !

650 Beine, 650 Arme, 325 Köpfe, 650 Augen und Ohren - einfach 325 Kinder + 72 Mitarbeiter trafen sich vom 28.7.- 3.8.2005 auf dem KiFeWo - Indianerlager Haigst.

Und es gab jeden Tag eine Menge zu erleben. Gemeinsam mit dem Greenhorn und Trapper Sam lernten wir viel über die Indianer, aber

auch über Gott und Jesus. An jedem Tag hörten die Kinder eine Geschichte aus der Bibel. Es ging um Elisa und eine Witwe, Paulus, Nikodemus, Petrus im Gefängnis und Tabita. Auch haben alle Indianer sehr gern gesungen. „Dicker Bär und Dünner Adler.“, „Es geht um Jesus.....“



Nach einer kleinen Stärkung (Brezel oder Süßes Stückchen) war dann immer ein Indianerspiel angesagt.

Am ersten Tag mussten alle Indianer eine Prüfung ablegen, und wurden dann als Häuptlinge, Mediziner, Jäger, Reiter

oder Krieger in den jeweiligen Indianerstamm aufgenommen.

Freitags war dann eine Totemjagd im Wald.

Dabei mussten die Indianer ganz schön aufpassen und schnell sein. Samstags bei den Interessengruppen ging es rund um die Indianer. Unter anderem wurden Tipis bemalt, ein Totem und Kanus gebaut, Indianerschmuck hergestellt und vieles mehr.

Abends gab es dann das große Pommessen:

110 Kilo Pommes und 495 Saitenwürste wurden verpeist.



Am Montag wurde das Indianerlager von der Geierbande überfallen und 16 Mitarbeiter entführt. Jetzt hatten die 16 Stämme des Indianerlagers die Aufgabe ihren Mitarbeiter zu suchen und zu befreien. Wir waren alle erfolgreich. Und deshalb trafen wir uns zu Friedensverhandlungen im Park.

Mittwochs fand das große Indianerabschlussfest auf dem Haigst statt.

Und jetzt heißt es - Tschüss bis zur KiFeWo 2006.

Gerhard und Claudia Zinser, Harald und Mechthild Jauß

Einladung zur Wochenendfreizeit

Unsere diesjährige Wochenendfreizeit findet vom **30. September bis 3. Oktober 2005 im CVJM-Haus am Hintersee/Ramsau** statt.

Das Haus liegt direkt am Hintersee bei Ramsau umgeben von der wunderschönen Bergwelt des Berchtesgadener Land.

Bei Wandern, Spaziergängen, Gemeinschaft und Bibelarbeiten wird die Zeit viel zu schnell vergehen.



Unsere Freizeit beginnt am Freitag 30. Sept. mit dem Abendessen um 18:30 Uhr und endet am Montag 3. Okt. nach dem Mittagessen gegen 13:00 Uhr.

Thomas Eisinger von der Liebenz. Mission wird uns die Bibelarbeiten unter dem Thema:

Geistliche Standortbestimmung - geistlicher Lebensstil halten.

Wir laden alle, ob CVJM'er oder nicht ganz herzlich dazu ein !

Die Preise pro Erwachsener für Vollpension (3 Mahlzeiten) liegen bei ca. 35,- Euro pro Tag !

Wie in den vergangenen Jahren werden wir für Familien günstige Kinderpreise kalkulieren, die je nach Alter bei ca. 11,- bis 20,- Euro pro Person und Tag liegen. Nähere Informationen gibt es dann zu gegebener Zeit in einem Rundbrief.

Anmeldung zur Freizeit bis spätestens 11. Sept. 2005 per E-Mail mit den entsprechenden Daten an albrecht_zinser@t-online.de oder telefonisch an Albrecht Zinser Tel.: 26584 .

	Gottesdienst	Prediger	Kollekte
Sonntag, 4. Sept. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Flaig	Diakonische Bezirkstelle
Sonntag, 11. Sept. 14.00 Uhr	Dankgottesdienst Kifewo mit Segnungsgottesdienst	Pfarrer Adt	EG
Montag, 12. Sept. 8.00 Uhr Evang. Kirche	Ök. Gottesdienst Zum Schulanfang Klassen 5 - 10 Uhland- und Realschule	Herr Bilger	
Montag, 12. Sept. 9.00 Uhr Kath. Kirche	Ök. Gottesdienst Zum Schulanfang Klassen 2 - 4 Uhland- und Roseggerschule	Pfarrer Flaig	
Freitag, 16. Sept. 9.00 Uhr Evang. Kirche	Ök. Einschulungsgottesdienst Kinder der Peter Roseggerschule	Pfarrer Adt	
Freitag, 16. Sept. 9.00 Uhr Kath. Kirche	Ök. Einschulungsgottesdienst Kinder der L.- Uhland Schule	Pfarrer Wissner	
Sonntag, 18. Sept. 10.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig	1/2 Jugendarbeit Bezirk und 1/2 EG
Sonntag, 25. Sept. 10.00 Uhr Erntedankfest	Erntedank - Gottesdienst	Pfarrer Adt	1/2 Renovierung Kirche und Dank- marhausen
Sonntag, 2. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Adt	EG
Sonntag, 2. Okt. 14.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pfarrer Adt	
Sonntag, 9. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig	EG
Sonntag, 16. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i.R. Iglauer	Zuweisung Kir- chenbezirk
Sonntag, 23. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit CVJM Missionswochenende	Pfarrer Adt	Diakonie der Landes- und Ges- amtkirche
Sonntag, 30. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst	PfarrerIn Schneider mit Hauskreis	Bibelverbreitung



Gottesdienste

Die Kleinkinder – und Kindergottesdienste

finden parallel dazu statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Für Eltern mit kleinen Kindern wird der Gottesdienst in die Sakristei übertragen.





Nichts steigert so sehr
das Wertbewusstsein
des Ich wie die Ge-
wissheit, geliebt zu
werden.

A.Ude

Taufen:



Das Leben ist eine Reise,
die heimwärts führt.

Sterbefälle:



Lass die Liebe in
Deinem Herzen wur-
zeln, und es kann
nur Gutes daraus her-
vorgehen.

Augustinus

Trauungen:

Pfarramt West

Pfarrer Uli Adt,
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Frau Benzinger:
 Mo-Do, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
 Max-Eyth-Str. 32/1
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Frau Täuber: Mi, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529

Homepage:

www.evki-gaertringen.de

Hausmeister Gemeindehaus

Oliver Mossin
 Tel 647286

Mesnerin

Anna Zultner,
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),
 Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Manfred Unger,
 Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
 Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

Herzliche Einladung

zum



am Samstag,
 den 15. Oktober 2005 um 19 Uhr
 im Restaurant Kerzenstüble
 in Gärtringen (an der B14)

Dr. Martin Fritz
 spricht zum Thema:

**Mann -
 deine Gesundheit !**

**Moderne Medizin und
 christlicher Glaube**

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis
 zum 14.10.2005 schriftlich oder
 telefonisch an:

Volker Alter, Fliederweg 18,
 71116 Gärtringen, Tel. 07034 /
 20778

Aber auch ohne Anmeldung sind
 Sie herzlich willkommen!

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 1.Okt. 2005.

Titelbild: Martin Flaig (Dachgebälk der St-Veit-Kirche)

Beiträge bitte an Familie Härle, Grabenstr. 34c V.i.S.d.P.: Pfarrer Adt,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647, Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.